

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1778**

10.6.1778 (No. 23)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-975756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-975756)

Nro 23.

Oldenburgische  
wöchentliche Anzeigen.



Mittwochen, den 10. Jun. 1778.

I. Gerichtl. Proclam, und Publicat.

1) Es ist der Landrath von Schreob gesonnen, folgende freye Grundstücke, als: (1) eine auf dem Ehnern, vor dem heiligen Geist Thor belegene, aus weyland Gerd Heinen Concurß gelösete Wende, so ehedem der Commerzrath Grovermann gehabt, und jetzt der hiesige Bürger Onken in Heuer hat; (2) eine vor demselben Thor, am Eülerbrock liegende Wende, am 9ten Jul. a. c., im Neuenhause allhier vor Oldenburg, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 6ten Jul. a. c., bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, Canzley.

2) Der dem Berend Stelngrafe, zu Eisfleth, zuständige, auf Johann Hinrich Kanners zum Hammelwarder Kirchdorf Schiffwerft, liegende Kahn, soll am 15ten Jul., in Keiner Schilts Wirthshause daselbst, verkauft werden.

Die Angabe ist den 6ten Jul. a. c., bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, Canzley.

3) Es soll die auf den alten Oldenbrocker Pfarrländereyen stehende Scheune nebst Koven, den 16ten Jun., daselbst zum Abbruch verkauft werden.

4) Am 17ten dieses Monats Jun., soll hieselbst im Consistorio, die alte Mauer um Nicolai Kirchhof zum Abbruch verkauft, und der Bau einer

neuen Mauer, mindestfordernd ausgedungen werden; der desfällige Bestick kann vorher bey dem Canzleyrath Lenz eingesehen werden.

- 5) Es soll die angeordnete Ausbesserung des Schweyburger Communiondeßches den 13ten Jun., Nachmittags um zwey Uhr, zur Develgönne, in Havemanns Hause, öffentlich, mindestfordernd ausgedungen werden. Liebhaber wollen sich demnach daselbst einfinden, und, nach näher vernommenen Conditionen, den Verding gewärtigen.  
Oldenburg aus der Cammer, den 1sten Jun. 1778.
- 6) Wider Albert Büsing, Köther zu Strückhausen, auf der ehemal'gen Garbet Hajenschen Bau, entsethet Schuldenhalber, beyrn hiesigen Hochfürstl. Landgerichte, der Concurß.  
(1) Die Angabe ist den 2ten Jul. (2) Deduction den 23sten Jul.  
(3) Priorität-Urtheil den 1sten Sept. (4) Vergantung oder Löse den 15ten Sept. a. c.
- 7) Renke Ohmsteden Wittwe, zu Alstede, und deren Beystände, haben einen auf der Kollstede belegenen, und ehemals von weyland Johann Hinrich Schulzen anerkauften Kamp Bauland, an den Schreiber Uhlenhof und einen aus der Gemelnheit zugenommenen, und hinter Brunken Hause an der Loge belegenen Placken Landes, an Joh. Christian Suhren verkauft. Die Angabe ist den 6ten Jul. a. c., beyrn Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 8) Der Organist Kumpff, zu Zetel, hat die von dem Wesselschen Halberbe ehemals anerkaufte vier Zücken Hogeland, an Gabriel Jürgens, zu Zetel, und Dieck Janssen Rath, zum Bohlenberge, verkauft. Die Angabe ist den 6ten Jul. a. c., beyrn Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 9) Wider Berend Büsing, zu Develgönne, ist Schuldenhalber, beyrn Hochfürstl. Develgönnischen Landgerichte, der Concurß erkannt.  
(1) Die Angabe ist den 14ten Jul. (2) Deduction den 3ten Sept.  
(3) Priorität-Urtheil den 1sten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 20sten Oct. a. c.
- 10) Weyl. Joh. Zimmermanns Wittwe und deren Beystände, zu Delmenhorst, haben ein bey Schönemohr, im sogenannten grossen Achterkamp, belegenes Stück Heuland, an Johann Hinrich Alers, zu Ganderkesee, verkauft. Die Angabe ist den 1sten Jul. a. c., beyrn Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 11) Weyland Egbert Klattenhofs, zur Hude, sämmlische Creditores sollen ihre Forderungen den 7ten Jul., beyrn Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte, angeben und gehörig bescheintigen.

12) Der wider weyl. Willen Wesers Erben, zu Neuenloß, beym Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte erkante Concurß, ist wiederum aufgehoben.

13) In des Alert Bruns, Hausmanns zu Lungen, Concurßsache, ist nunmehr anderweit Terminus zu Anhörung der Präferenz, Urtheil auf den 15ten, und zur Vergantung und Löse auf den 29sten dieses Monats, beym hiesigen Hochfürstl. Landgerichte, angeſezet.

14) Wann des Johann Hilgen Köhrings, Hausmanns in der Abbehauser Vogtey, Creditores wider gedachten Köhring auf die Erkennung des generalen Concurßes über seine Güter angedrungen, derselbe aber mittlerweile sich davon gemachet, und von dessen jetzigem Aufenthalte bis hiezu nichts in Erfahrung zu bringen gewesen, den Creditoren aber sehr daran gelegen, daß ohne längern Anstand der von ihnen gesuchte Concurß den rechtlichen Fortgang gewinne: Als wird besagter Johann Hilgen Köhring solchemnach auf den 23sten Jul. a. c. edictaliter hiedurch citiret und verabladet, um in solchem Termine entweder in Person oder durch einen genugsam Bevollmächtigten, vor dem Hochfürstl. Develgdnischen Landgerichte zu erscheinen, und zur Abwendung des Concurßes dienliche und hinlängliche Vorschläge zu thun, unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß, falls er in solchem Termine nicht erscheinen und die behörige Anweisung deshalb thun würde, er damit ferner nicht gehdret, und nach der Creditoren Ansuchen mit dem Concurß über seine Güter ferner, ohne weitern Verzug, rechtlicher Art nach, verfahren werden solle.

15) Auf eingegangene Requisition der Königl. preussischen Regierung, zu Aurich, wird den sämtlichen Land- und Stadtgerichten, auch Beamten hiesigen Herzogthums, hiedurch aufgegeben, auf folgende drey, aus dem dortigen Gefängnisse entwichne Diebe, als (1) Anton Wagemeyer, 50 Jahr alt, länglicher Statur, aus Hessen-Cassel gebürtig, blaß und etwas Pockennarbigt im Gesicht, einen grauen Ueberrock, hellblaue Weste, schwarze plüschene Beinkleider und graue Strümpfe tragend; (2) Meyer Jacobé, einen Juden, 67 Jahr alt, aus Uffenbach gebürtig, mittelmäßiger Statur, länglich und schwarz von Gesicht, schwarze und krause, etwas kurze Haare und kleinen Bart habend, eine dunkelblaue Weste, lederne Beinkleider und graue Strümpfe tragend; und (3) Michel Berlin Boß, einen Juden, zwischen 40 und 50 Jahr alt, kleiner Statur, schwärzlich und dick im Gesicht, eine dunkelblaue Weste, lederne Beinkleider und grüne Strümpfe tragend, fleißig zu vigiliren und selbige, falls sie sich in ihren Districten betreten lassen sollten, sofort zur gefänglichen Haft zu ziehen und wohlverwahrt anhero einzufenden.

Oldenburg ex Cancellaria, den 2ten Jun. 1778.

von Barendorff. von Berger.

16) Am 15ten dieses Monats, wird in Engelbart Hauerken Hause, zu Elßbeth, Nachmittags zwey Uhr, die zu einigen Reparationen an den geistlichen Gebäuden, zum Oldenbrock, erforderliche Zimmer- Mauer- und Schmiedearbeit, Eisen- und hamburger Dielen, Steine und Kalk, auch ein neues feineres Thor ausgedungen. Der Bestick kann vorher beym Amte, oder dem Juraten Albert Christoph Meiners, zum Oldenbrock, eingesehen werden.

☼ ☼ ☼  
1) Beym Gräflichen Warellschen Amtsgericht ist, wegen der von Eylert von Lungen an Anton Jürgens verkauften vormaligen Tönnies Häuseley mit Zub. hdr, zu Dangast, Termin zur Angabe auf den 8ten Jul. 1778. anberamet worden.

2) Es sollen des weyland Eilert Eilers, am Hohenberge, sämtliche Immobilien an Häusern und Ländereyen, behuf der Theilung unter die Erben, Freytag den 10ten Jul., im herrschaftl. Schütting, zu Varel, meistbietend verkauft werden.

Termin zur Angabe den 8ten Jul. 1778. beym Gräfl. Amtsgericht daselbst.

3) Beym Amtsgericht, zu Varel, ist zur Angabe und Bescheinaigung der Schulden des weyland Kniephausischen Pedell Hinrich Böhmers Wittwe, und behuf rechtlicher Vertheilung der aus ihrem geringen Nachlaß geldseten 90 Rthlr. betragenden Vergütungsgeldeen,

Termin auf den 8ten Jul. 1778. angesetzt worden.

## Oldenburger Getralde = Preise.

Wurster Weizen	-	-	-	-	Rthlr. Louisd'or.
Wurster Roggen	-	-	-	64	_____
Butjadinger Wintergärsten	-	-	-	_____	_____

J. D. Olde.

Der letzte Preis des Sand-Rockens ist hieselbst 33 Grote Cour. für den Scheffel.

## II. Privatsachen.

- 1) Der Osternburger Kirchjurat, Conrad Diederich Pape, auf dem äußersten Damme wohnhaft, hat von dem in Administration habenden Kirchen-Fundo 158 Rthlr. 40 Gr. Gold gegen gehörige Sicherheit sofort zinsbar zu belegen.
- 2) Herr Gottlieb Simonis, aus Bremen, wird in dem bevorstehenden hiesigen Markt mit seinen Modewaaren, unter welchen viele noch ganz neue Sachen sind, bey dem Herrn Rathsverwandten Breithaupt logiren.
- 3) Johann Christian Lahrmann, zu Varel, hat zu Martini d. J. 1500 Rthlr. in Gold, von seiner Pupillin Geldern, im ganzen, oder bey kleinern Capitaien, gegen gehörige Sicherheit zinsbar zu belegen.
- 4) In Hermann Anton Kleenen Hause, auf der Achternstrasse, werden im nächsten Krammarke folgende Waaren verkauft: feine Martinique Caffeebohnen, Melis, Raffinade, Congo, Theeboe, neuer Caroliner Reis, feine Perlgraupen, Evergrünze, Hirsegrünze, weiße Linsen, feiner hallischer Puder, Amidam, blau Lackmus, braunschweigische weiße Seife, Hirschhorn, Rosinen, Corinten, Mandeln, Cago, Spigmurcheln, bamberger Schwefeln, Siegellack, Briefoblaten, Canaster, St. Omer, Naturel, Toback, candirte Orangen, Succade, und allerhand feine Gewürzwaaren in den billigsten Preisen.
- 5) Der Herr Cammerath Knodt, in Varel, hat einige Last guten Sandrocken, die Last zu 62 Rthlr. Gold zu verkaufen.
- 6) Weyl. Hinr. Hayessen Wittwe ist gesonnen, ihre zu Syubelhausen, im Kirchspiel Bleyren, belegene Hoffstelle, bisher von Keiner Haase bewohnt, mit ungefähr 75 ein viertel Juch Landes, worunter 34 Juch gut Pflugland, von Maytag 1779 auf drey oder sechs nach einander folgende Jahre, aus der Hand zu verheuern. Diejenigen, welche beregte Hoffstelle zu heuern gesonnen, können sich entweder bey ihr oder ihrem Beystand Anthon Gerhard Mengers, zu Grebwarden, melden.

